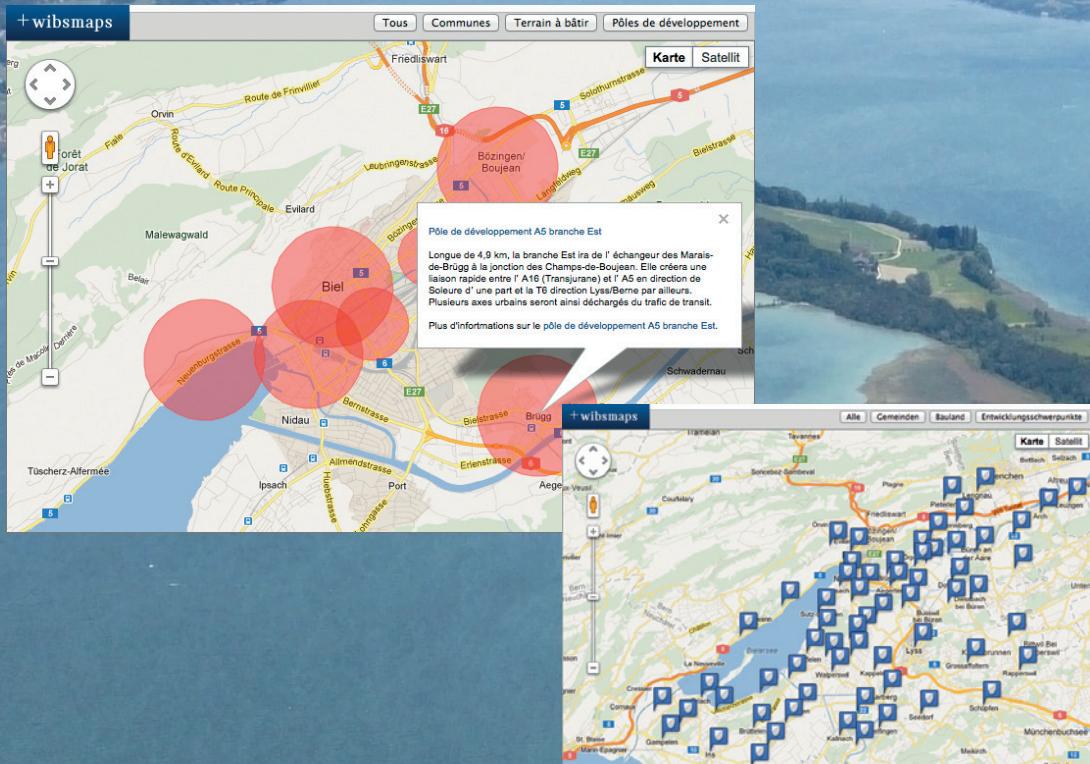


wibsmaps: online!



12

INHALT | CONTENU

Seite Page	4	JAHRESBERICHT DER PRÄSIDENTIN RAPPORT ANNUEL DE LA PRÉSIDENTE
Seite Page	6	JAHRESBERICHT DER GESCHÄFTSFÜHRERIN RAPPORT ANNUEL DE LA SECRÉTAIRE GÉNÉRALE
Seite Page	8	PROJEKTE 2012 PROJETS 2012
Seite Page	14	EVENTS 2012 ÉVÉNEMENTS 2012
Seite Page	16	SERVICES 2012 SERVICES 2012
Seite Page	16	MANDATE 2012 MANDATS 2012
Seite Page	18	AUSBLICK 2013 PERSPECTIVES 2013
Seite Page	19	BERICHT DER REVISIONSSTELLE RAPPORT DE L'ORGANE DE RÉVISION
Seite Page	20	JAHRESRECHNUNG 2012 COMPTES 2012
Seite Page	22	ÜBER WIBS À PROPOS DE LA CEBS

IMPRESSUM

Geschäftsbericht 2012
Auflage: 1'500 Ex.
Wirtschaftskammer Biel-Seeland
Robert-Walser-Platz 7
2501 Biel/Bienne
www.wibs.ch

Grafik & Satz
business4you AG, Biel/Bienne
www.business4you.ch

Rapport d'activités 2012
Tirage : 1'500 ex.
Chambre économique Bienne-Seeland
Place Robert-Walser 7
2501 Biel/Bienne
www.cebs.ch

Graphisme & mise en page
business4you AG, Biel/Bienne
www.business4you.ch

JAHRESBERICHT DER PRÄSIDENTIN

Ein Jahr ist es her, dass wir unsere Strategie 2011-2014 entwickelt haben. Zur Erinnerung führe ich hier noch mal die Eckpunkte auf:

- Wir wollen dem Fachkräftemangel in unserer Region entgegenwirken.
- Wir wollen unseren Mitgliedern ein attraktives Networkingprogramm bieten.
- Wir wollen für unsere Region lobbyieren.
- Wir wollen den Austausch zwischen Hochschulen und der Wirtschaft fördern.
- Wir wollen im Bereich Vereinbarkeit von Beruf und Familie Hilfestellungen leisten.
- Wir wollen für unsere Mitglieder erste Anlaufstelle sein.
- Wir wollen unsere Partnerschaften stärken und Synergien nutzen.

Ich freue mich Ihnen mitzuteilen, dass wir voll auf Kurs sind. Im Bereich Fachkräftemangel konnten wir mit dem Pilotprojekt Berufswahl erste Erfolge erzielen und werden dieses nun unter dem Titel Fokus Technik weiterführen.

Das Networking ist mit den Input Veranstaltungen – eine Form von fachlichen Events – reicher und vielfältiger geworden.

Mit diesen Veranstaltungen sprechen wir ganz unterschiedliche Kreise unserer Mitglieder an, da die Themen von Gemeindefusionen über Lean Management bis zu Internationalisierung reichen. Dieses Gefäß von

Veranstaltungen hat sich sehr bewährt und wir werden auch in den kommenden Jahren die verschiedensten Input Veranstaltungen durchführen. Sie können gespannt sein!

Mit dem Lobbying für den Campus Technik haben wir im 2012 einen wichtigen Meilenstein erreicht, denn im März hat sich der Grosse Rat für einen Campus mit Technik,

Informatik, Architektur, Holz und Bau am Bieler Bahnhof entschieden. Ebenfalls haben wir uns mit einer klaren Stellungnahme für den Westast der A5 ausgesprochen und hoffen, dass dieses Projekt rasch vorangetrieben werden kann.

Im Bereich Hochschulen und Wirtschaft werden wir im 2013 ein Projekt lancieren. Lesen Sie mehr dazu in unserem Ausblick.

Die tatkräftige Umsetzung der Strategie ist v.a. auf das grosse Engagement der Geschäftsstelle zurückzuführen. Deshalb ist es mir ein Anliegen an dieser Stelle den Vereinbarkeits-Checks haben die

WIBS-Mitglieder die Möglichkeit, massgeschneiderte Massnahmen für ihren Betrieb kennen zu lernen.

Für Sie, liebe Mitglieder, möchten wir weiterhin erste Anlaufstelle sein. Mit wibsmaps

haben wir ein Tool geschaffen, das Ihnen

wertvolle Informationen über die Region

Biel-Seeland liefert. Mit unseren Dienstleistungen für Sie decken wir zentrale Bedürfnisse ab. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung und helfen Ihnen gerne weiter, wenn Sie ein Anliegen haben.

Mit dem Projekt Zusammenarbeit CEP-WIBS konnte die Partnerschaft zwischen der Wirtschaftskammer des Berner Juras (Chambre d'économie publique du Jura bernois)

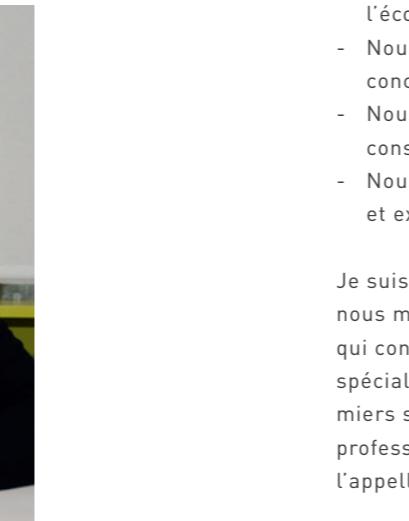
wesentlich gestärkt werden und dank der eruierten Synergien können wir von Kosten einsparungen profitieren. Eine Annäherung der Regionen erschien aber auch auf der kulturellen Ebene förderlich und sinnvoll.

Der Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird mit unserem Projekt work&home Rechnung getragen. In firmenspezifischen Vereinbarkeits-Checks haben die

Hammel, Esther Thahabi und Michela Torri herzlich zu danken. Grossen Dank richte ich auch an die Geschäftsleitungs- und Vorstandsmitglieder, die mit Ihrem wertvol-

len Wirken, die WIBS tatkräftig unterstützt haben.

Sibylle Thomke
Präsidentin



Voilà un an que nous avons développé notre stratégie 2011-2014. Je vous énumère, pour mémoire, ses principaux axes :

- Nous voulons combattre le manque de main-d'œuvre spécialisée dans notre région.
- Nous voulons proposer à nos membres un programme de réseautage attractif.
- Nous voulons faire du lobbying pour notre région.
- Nous voulons encourager les échanges entre les hautes écoles et le monde de l'économie.
- Nous voulons apporter notre aide à la conciliation entre travail et vie familiale.
- Nous voulons être le principal centre de conseil pour nos membres.
- Nous voulons renforcer nos partenariats et exploiter les synergies.

Je suis heureuse de vous annoncer que nous maintenons parfaitement le cap. En ce qui concerne le manque de main-d'œuvre spécialisée, nous avons obtenu des premiers succès avec le projet pilote Choix professionnel que nous poursuivrons sous l'appellation de Focus technique.

Dans le domaine des hautes écoles et de l'économie, nous lancerons un projet en

2013. Vous en saurez plus à ce sujet en lisant le chapitre consacré aux perspectives.

La conciliation entre le travail et la famille est prise en compte dans notre projet work&home. Grâce à des check-up de conciliation, nos membres ont la possibilité d'apprendre quelles seraient les mesures appropriées pour leur entreprise.

Nous aimerions demeurer pour vous, chers membres, le principal centre de conseil.

Avec wibsmaps, nous avons développé un outil informatique apte à vous fournir de précieuses informations sur la région Biel-Suisse, et avec les prestations de services que nous vous réservons, nous couvrons des besoins essentiels. Nous attendons vos commentaires avec beaucoup d'intérêt et nous restons très volontiers à votre disposition pour vous aider si vous avez une demande particulière.

Avec le projet de collaboration CEP-CEBS,

le partenariat avec la Chambre d'économie publique du Jura bernois a pu être considérablement renforcé et, grâce aux synergies découvertes, nous pouvons réaliser des

économies. Un rapprochement des régions est cependant aussi apparu comme précieux et profitable sur le plan culturel.

La mise en œuvre dynamique de notre stratégie est surtout redevable au grand engagement de notre secrétariat. C'est pourquoi il me tient à cœur de remercier sincèrement ici les collaboratrices Tamara Gasser, Caroline Hammel, Esther Thahabi et Michela Torri. J'adresse également un grand merci aux membres du Comité et du Comité directeur pour leur précieuse contribution au soutien énergique de la CEBS.

Sibylle Thomke
Présidente

JAHRESBERICHT DER GESCHÄFTSFÜHRERIN

2012 war für die WIBS ein sehr ereignisreiches und wichtiges Jahr. Bei einem spontanen Rückblick fallen mir die folgenden Highlights ein...

Den Auftakt im Januar konnten wir mit unserer ersten Input Veranstaltung zum Thema „Zukunft der Lehre“ machen.

Im Februar war es wieder soweit: Das traditionelle Treberwurstessen unseres VIP-Clubs mit den Regierungsräten der Kantone Bern und Solothurn stand auf dem Programm.

Verfrühter Wonnemonat im März: Erstens wird ein positiver Campus-Entscheid gefällt, zweitens findet das erste Entrepreneur Forum Seeland statt.

Das Projekt Zusammenarbeit CEP-WIBS nimmt im April Formen an. Es zeigt sich rasch, dass wesentliches Zusammenarbeitspotenzial vorhanden ist.

Im Mai wird die WIBS von der Stadt Biel und der Berner Fachhochschule beauftragt, bei der Bildung einer kantonalen Trägerschaft für den Swiss Innovation Park Biel/Bienne mitzuwirken.

Wibsmaps online! Im Juni wird unsere neue Homepage mit wibsmaps aufgeschaltet. Wibsmaps unterstützt die Standortförderung massgeblich. Es erlaubt einen Überblick über die Entwicklungsschwerpunkte, die Gemeinden oder das gewerbliche Bauland in unserer Region. Ebenso freuen wir uns im Juni, Didier Cuche am Treffpunkt Wirtschaft willkommen zu heissen.

Bei Tekno Parts Ltd & Ontek AG organisieren wir im Juli unser erstes Treffen der XING-Gruppe ecoBILINGUE in der reellen statt der virtuellen Welt.

August: Der Flyer zu wibsmaps steht und wird an unsere Mitglieder verschickt.

Einen Monat später wird der erste Workshop für Jugendliche im Pilotprojekt Berufswahl realisiert. Die Jugendlichen können technische Berufe live erleben und entdecken.

Oktober: Das Projekt work&home wird lanciert. Dabei will die WIBS ihre Mitglieder auf unterschiedlichen Ebenen rund um das Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützen.

Im elften Monat des Jahres realisieren wir einen Treffpunkt zum Thema Mobilität mit hochkarätigen Rednern und laden zur ersten Input Veranstaltung für Gemeinden ein. Diskutiert wird über Zwangsfusionen von Gemeinden.

Schon bald ist wieder ein Jahr vorbei... Im Dezember besuchen wir mit dem VIP Club die MS Rousseau und vermitteln die ersten Schnupperhalbtage in regionalen Betrieben für Jugendliche.

Sie sehen, die WIBS ist vielseitig engagiert und ich hoffe sehr, dass Sie unsere Aktivitäten schätzen.

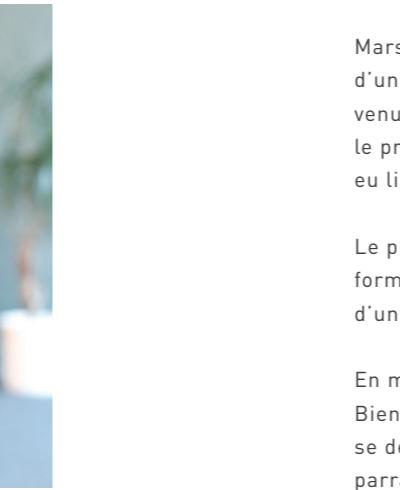
Ein grosses Merci möchte ich allen voran an Sie, liebe Mitglieder richten, denn ohne Ihre wertvolle Unterstützung wäre vieles nicht möglich. Ein wichtiger Pfeiler in der Unterstützung stellt auch unser VIP Club dar und es freut mich sehr, dass dieser im 2012 einen Zuwachs verzeichnen konnte.

Herzlich danken möchte ich auch unseren hochgeschätzten Partnern. Allen voran dem HIV Kanton Bern, Sektion Biel-Seeland, der CEP, dem Präzisionscluster und der WFB. Die Zusammenarbeit mit unserem Vorstand

und der Geschäftsleitung erlebe ich als sehr angenehm und schätze das ehrenamtliche Engagement dieser Personen sehr. Dankeschön von Herzen an unsere geschätzte Präsidentin, Frau Sibylle Thomke, und meine wertvollen Mitarbeiterinnen.

Ich freue mich, auch im 2013 gemeinsam mit Ihnen, unsere ausserordentliche Region zu stärken und zu fördern!

*Esther Thahabi
Geschäftsführerin*



RAPPORT ANNUEL DE LA SECRÉTAIRE GÉNÉRALE

2012 aura été pour la CEBS une année importante et riche en événements. Voici les points forts que m'inspire un coup d'œil spontané sur les activités éculées...

Nous avons ouvert les feux en janvier avec notre première manifestation « input » sur le thème de « l'avenir de l'apprentissage ».

En février, nous remettons à notre programme la traditionnelle dégustation de saucisses au marc avec notre Club VIP en compagnie des conseillers d'Etat des cantons de Berne et de Soleure.

Août : le flyer concernant wibsmaps sort de presse et il est envoyé à nos membres.

Un mois plus tard s'ouvre le premier atelier pour les jeunes dans le cadre du projet pilote Choix professionnel. Les jeunes peuvent expérimenter et découvrir par eux-mêmes des métiers techniques.

En mai, la CEBS est chargée par la Ville de Bienne et la Haute école spécialisée bernoise de participer à la création d'un organ de parrainage cantonal pour le Swiss Innovation Park Biel/Bienne.

Wibsmaps online ! En juin, wibsmaps, notre nouveau site Internet est en ligne. Cet outil informatique soutient de manière déterminante la promotion de la région. Il offre un aperçu de ses points forts de développement, de ses communes ou encore des terrains à bâtir industriels. En juin, nous avons aussi le plaisir d'accueillir Didier Cuche au Rendez-vous économique.

Et l'année touche déjà à sa fin... En décembre, nous partons en excursion sur le MS Rousseau avec le Club VIP et nous mettons sur pied, pour les jeunes, les premières journées découverte dans des entreprises de la région.

Vous le constatez : la CEBS s'engage sur de nombreux fronts, et j'espère vivement que vous appréciez nos activités.

C'est à vous, chers membres, que j'adresse en priorité un grand merci, car beaucoup de choses seraient impossibles sans votre précieux soutien. Notre Club VIP est un pilier important de ce soutien, et je suis heureuse de constater qu'il s'est encore renforcé

Durant le onzième mois de l'année, nous organisons un Rendez-vous économique sur le thème de la mobilité avec la contribution d'éminents intervenants. Nous convoquons aussi la première manifestation « input » destinée aux communes et consacrée à la question des fusions forcées de communes. section Bienne-Seeland, la CEP, le Cluster précision et la PEB. La collaboration avec notre Comité et le Comité directeur m'est toujours très agréable et j'apprécie énormément l'engagement bénévole de ces personnes. Je remercie de tout cœur notre chère présidente, Mme Sibylle Thomke, et mes précieuses collaboratrices.

Je me réjouis, en 2013 aussi, et toujours avec vous, de renforcer et de promouvoir notre extraordinaire région!

*Esther Thahabi
Secrétaire générale*

PROJEKTE

WIBSMAPS

Wibsmaps online! Das Wichtigste auf einen Blick: Das bietet wibsmaps.

Unser innovatives online Werkzeug liefert eine Fülle von Informationen in Kartenform und erleichtert so zum Beispiel Unternehmen, die auf der Suche nach einem neuen Standort sind, die Evaluation. Durch dieses Informationsportal stellt die WIBS die Vorzüge der Region unter Beweis. Überzeugen Sie sich selbst: www.wibsmaps.ch. Im 2012 haben wir zusätzlich einen Flyer erstellt, um unsere Mitglieder über wibsmaps zu orientieren. Das Projekt wibsmaps konnte dank der freundlichen Unterstützung des Lotteriefonds des Kantons Bern sowie des VIP Clubs der WIBS realisiert werden.



Flyer wibsmaps

PILOTPROJEKT BERUFSWAHL

Eines der Hauptanliegen der WIBS ist die Bekämpfung des Fachkräftemangels in der Region Biel-Seeland. In einem Pilotprojekt im 2012 konnten verschiedene Massnahmen zur Erreichung dieses Ziels realisiert und beurteilt werden:

- Technikworkshops für Jugendliche auf Deutsch und Französisch, anschliessend Informationsanlass mit deren Eltern (Zielgruppe: Jugendliche 8. Klasse, ergänzend 7. und 9. Klasse)
- Weiterbildung für Lehrpersonen und BIZ-Mitarbeitende: Firmenbesuch und Technikworkshop
- Schnupperhalbtage für Jugendliche in Betrieben

Dank diesen Massnahmen wird die Berufswahl in erster Linie durch Erleben und Entdecken ergänzt. Ziel ist es, das Interesse bei Schulabgehenden für Berufe mit einem Fachkräftemangel zu wecken und den Zugang zu diesen Berufen zu ermöglichen.

Das Pilotprojekt stiess bei den Zielgruppen auf sehr positive Resonanz. Aus diesem Grund hat die WIBS beschlossen, diese Massnahmen auch im 2013 zu realisieren. Lesen Sie mehr zum Projekt Fokus Technik im Ausblick 2013.

Das Pilotprojekt Berufswahl stellt ein NRP-Projekt dar, das vom beco unterstützt wurde. Ebenso haben seeland.biel/bienne (s.b/b), HIV Kanton Bern, Sektion Biel-Seeland, Swissmechanic, Swissmem, die Branchengewerkschaft syndicom, der VIP Club der WIBS sowie das BBZ das Projekt mitgetragen.

Mittels Vereinbarkeits-Checks wird eine Standortbestimmung durchgeführt, welche die individuellen Massnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf aufzeigt. Für die Vereinbarkeits-Checks arbeiten wir mit der Fachstelle UND (<http://www.und-online.ch>) zusammen, die auf eine langjährige Erfahrung im Bereich Vereinbarkeit von Beruf und Familie zurückblicken kann.



Jugendlicher beim Technikworkshop | Un jeune lors de l'atelier technique

WORK&HOME

Die WIBS lancierte 2012 das Projekt work&home, bei dem es um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie geht.

WIBSMAPS

Wibsmaps online! L'essentiel en un coup d'œil : c'est l'offre de wibsmaps.

Notre innovant outil en ligne fournit quantité d'informations sous forme de cartes pour faciliter, par exemple, les recherches des entreprises en quête d'un nouveau lieu d'implantation. Avec ce portail d'information, la CEBS présente les avantages de la région. Constatez le par vous-même : www.wibsmaps.ch. En 2012, nous avons, en outre, créé un flyer pour informer nos membres sur wibsmaps. Le projet wibsmaps a pu être réalisé avec l'aimable soutien du Fonds de loterie du canton de Berne et du Club VIP de la CEBS.



Lehrpersonen beim Technikworkshop | Des enseignants lors de l'atelier technique

PROJETS

PROJET PILOTE CHOIX PROFESSIONNEL

L'un des objectifs principaux de la CEBS est de lutter contre le manque de main-d'œuvre spécialisée dans la région Bienne-Seeland. Différentes mesures visant ce but ont pu être mises en œuvre et évaluées en 2012 dans le cadre d'un projet pilote sous la forme :

- de demi-journées découverte en entreprise pour les jeunes.
- de check-up de conciliation, nous mettons en évidence les mesures pour concilier les exigences professionnelles et les responsabilités familiales. Pour ces check-up, nous travaillons avec le centre de compétences UND (<http://www.und-online.ch>) qui dispose d'une longue expérience en la matière.

La CEBS a lancé en 2012 le projet

work&home destiné à mieux concilier vie privée et vie professionnelle.

Avec des check-up de conciliation, nous mettons en évidence les mesures pour concilier les exigences professionnelles et les responsabilités familiales. Pour ces check-up, nous travaillons avec le centre de compétences UND (<http://www.und-online.ch>) qui dispose d'une longue expérience en la matière.

WORK&HOME

La CEBS a lancé en 2012 le projet

work&home destiné à mieux concilier vie privée et vie professionnelle.

PROJEKTE

||||| ZUSAMMENARBEIT CEP-WIBS |||||

Im 2012 konnte das Projekt „Zusammenarbeit CEP-WIBS“ realisiert werden. In verschiedenen Phasen wurde eruiert, in welcher Form eine Zusammenarbeit zwischen der Chambre d'économie publique du Jura bernois (CEP) und der Wirtschaftskammer Biel-Seeland (WIBS) möglich ist und wo die beiden Kammern voneinander lernen können.

Nachfolgend werden die wichtigsten Eckpunkte kurz zusammengefasst:

Phase 1: Kick-off

Beim Kick-off ging es darum, Dokumente (wie z.B. Geschäftsberichte, CEP Magazin) sowie weitere Informationen zu den einzelnen Wirtschaftskammern auszutauschen.

Phase 2: Vergleich der Strategien

In einer zweiten Phase wurden die Strategien der beiden Wirtschaftskammern eingehend untersucht und verglichen. Bald zeigte sich, dass v.a. in den Bereichen Projekte, Events sowie Promotion grosses Zusammenarbeitspotenzial vorhanden ist.

Phase 3: Optimierung der Strukturen

Die Optimierung der Strukturen war Thema von Phase 3. In diesem Punkt unterscheiden sich die beiden Kammern deutlich. Während

bei der CEP bereits eine Straffung der Strukturen vorgenommen wurde, steht diese bei der WIBS noch an.

Phase 4: Kooperation der Unternehmerclubs

Sowohl die WIBS als auch die CEP verfügen über einen VIP Club resp. einen Club-entreprises. Im Vordergrund der Kooperation der Unternehmerclubs steht der Austausch zwischen den Regionen Biel-Seeland und Berner Jura. Wie die Besucherzahlen und die Rückmeldungen des ersten gemeinsamen Events im Dynamic Test Center in Vauffelin gezeigt haben, besteht reges Interesse am gemeinsamen Networking. Praktische Nebeneffekte der Organisation von gemeinsamen Events sind die Synergienutzung sowie die Kostenvorteile, die sich dadurch ergeben.

Phase 5: Kooperation der Sekretariate

Wie erwartet, konnten auf Ebene der Sekretariate zahlreiche Kooperationsmöglichkeiten zwischen der CEP und der WIBS ausfindig gemacht werden. Diese werden in erster Linie in den folgenden Bereichen gesehen:

- Veranstaltungen: Im Bereich der Veranstaltungen gibt es – neben der Zusammenarbeit zwischen dem VIP Club und dem Club-entreprises – auch bei anderen Veranstaltungstypen ein Potenzial, partnerschaftlich Events zu realisieren.

Im 2012 konnten bereits zwei gemeinsame XING Events sowie eine Input Veranstaltung mit Herrn Regierungspräsident Andreas Rickenbacher zur Wirtschaftsstrategie 2025 des Kantons Bern in St. Imier umgesetzt werden.

- Austausch der Praktikantin respektive Lernenden: Die Praktikantinnen und Lernenden werden 2 Wochen pro Jahr in der anderen Organisation verbringen, um einerseits eine andere Organisation kennen zu lernen und andererseits auch mit der anderen Kultur vertraut zu werden.

- Projekte/Lobbying: In diesem Bereich muss projektweise entschieden werden, wie die Zusammenarbeit gestaltet werden soll. Im 2012 konnten bereits erste Erfolge verzeichnet werden (z.B. im Projekt Lobbying Campus oder durch den gemeinsamen Auftritt am World Medtech Forum Lucerne).

- Administration/Organisation: Im Bereich Administration/Organisation kann auf unterschiedlichen Ebenen zusammengetragen werden, wie folgende Beispiele zeigen: Unterstützung in den Bereichen Übersetzungen oder Versendungen, Er-

fahrungsaustausch z.B. im Personalbereich (Abrechnung MwSt., Löhne etc.), Austausch von Adresslisten (z.B. Gemeinderäte, Medien) etc.

Das Projekt Zusammenarbeit CEP-WIBS konnte dank der freundlichen Unterstützung des beco (NRP-Projekt), ARJB und s.b/b realisiert werden.

PROJETS

COOPÉRATION CEP-CEBS

En 2012, le projet Coopération entre la CEP et la CEBS a pu être mené à bien. Différentes étapes ont permis de clarifier les formes possibles de collaboration entre la Chambre d'économie publique du Jura bernois (CEP) et la Chambre économique Bienne-Seeland (CEBS), ainsi que les enseignements que chacun des deux partenaires pourrait retirer de l'autre. Les principaux axes de cette réflexion sont résumés ci-dessous :

Phase 1 : kick-off

Le kick-off consistait, dans un premier temps, à échanger des documents (rapports d'activités, CEP Magazine, etc.) et d'autres informations concernant la CEP et la CEBS.

Phase 2 : comparaison des stratégies

Dans un deuxième temps, les stratégies des deux chambres ont été examinées et comparées de manière approfondie. Elles ont rapidement montré un grand potentiel de collaboration, en particulier dans les domaines des projets, des événements et de la promotion.

Phase 3 : optimisation des structures

L'optimisation des structures faisait l'objet de la troisième étape. Sur ce point, les deux chambres économiques se différencient nettement. Alors que la CEP a d'ores et déjà rationalisé ses structures, cette question est encore en suspens à la CEBS.



World Medtech Forum Lucerne

Phase 5 : coopération des secrétariats

Comme prévu, de nombreuses possibilités de coopération ont été découvertes entre la CEP et la CEBS au niveau de leurs secrétariats. Ces possibilités concernent en priorité les domaines suivants :

- Les manifestations : dans le domaine des manifestations, il existe aussi, en plus de la collaboration entre le Club VIP et le Club-entreprises, un potentiel pour la mise en œuvre d'événements en partenariat dans d'autres types de manifestations. En 2012, deux manifestations XING ont pu être organisées en commun, de même qu'une manifestation « input » sur la stratégie économique 2025 du canton de Berne avec le président du gouvernement Andreas Rickenbacher à St-Imier.

Phase 4 : coopération des clubs

d'entrepreneurs

La CEBS et la CEP disposent, pour l'une d'un Club VIP, pour l'autre d'un Club-entreprises. Au premier plan de la coopération de ces clubs d'entrepreneurs figure l'échange entre la région Bienne-Seeland et le Jura bernois. La fréquentation et le feedback

de l'événement organisé conjointement au

Dynamic Test Center de Vauffelin ont montré

que le Networking commun suscite un vif

intérêt. L'un des effets secondaires pratiques

de cette organisation commune d'événements

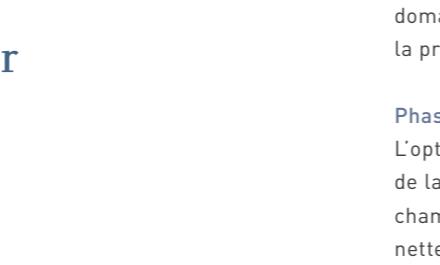
est l'exploitation de la synergie, doublée des

avantages financiers qui en résulte.

Projets/lobbying : dans ce domaine, c'est la nature du projet qui doit décider du travail à réaliser en commun. Les premiers succès ont déjà été enregistrés en 2012 (par ex. pour le projet de lobbying Campus ou avec la présentation commune lors du World Medtech Forum Lucerne).

- Administration/organisation : dans le domaine de l'administration/organisation, le travail en commun peut se dérouler sur différents plans. Les exemples suivants ont été mentionnés : un soutien pour les traductions et les envois, des échanges d'expériences, par ex. dans le domaine du personnel (décomptes de TVA, salaires, etc), l'échange de listes d'adresses (par ex. d'autorités communales, de médias, etc.).

Le projet de coopération CEP-CEBS a pu être réalisé grâce à l'aimable soutien du beco (projet NRP), de l'ARJB et de s.b/b.



PROJEKTE

||||| PROJEKTE |||||

LOBBYING CAMPUS BIEL/BIENNE

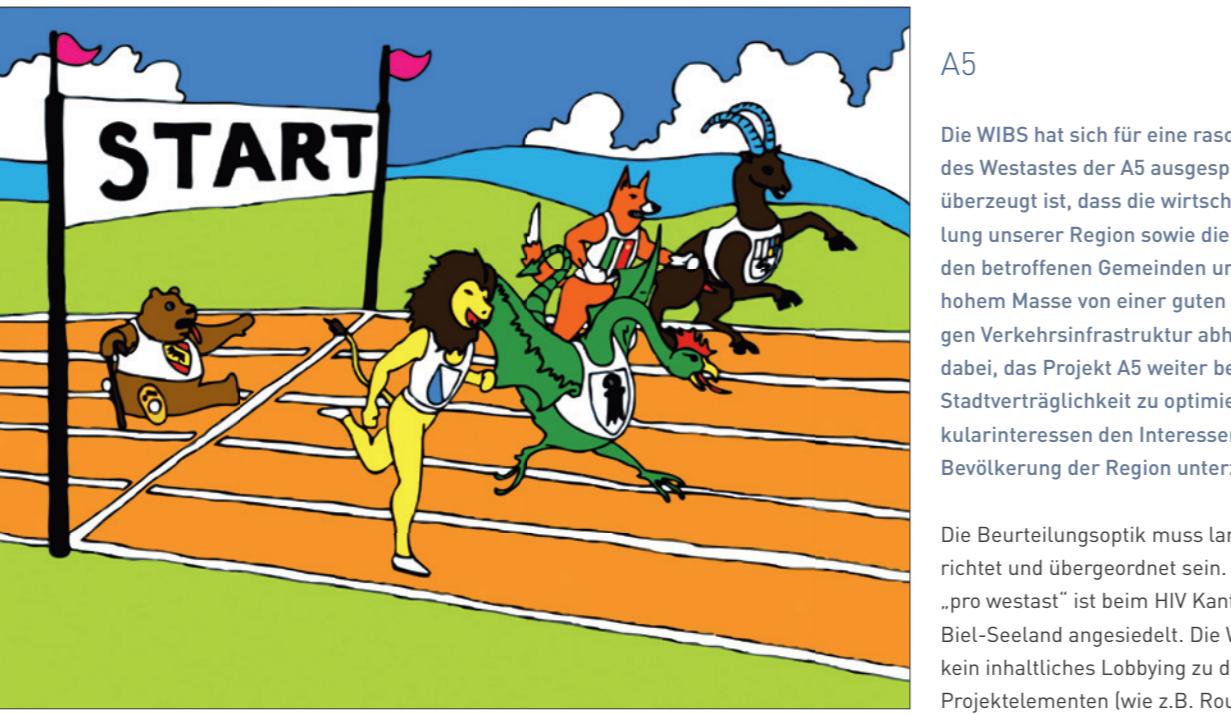
Am 22.03.2012 entschied sich der Grosser Rat für den grossen Campus mit Technik, Informatik, Architektur, Holz und Bau am Bieler Bahnhof.

Das Campus Komitee ist sehr erfreut über diesen positiven bildungspolitischen Entscheid des Grossen Rates. Wir sind überzeugt, dass dadurch die Wettbewerbsfähigkeit der BFH im technischen Bereich wesentlich gestärkt wird. Ebenso wird dieser Campus interdisziplinäres Arbeiten fördern und den Wissens- und Technologietransfer zwischen Hochschule und Wirtschaft stärken. Langfristig wird der Campus auch dem Fachkräfte-mangel entgegenwirken und er ist eine zwingende Basis für einen möglichen Innovationspark. Mit dem Entscheid vom 22.03.2012 hat die WIBS ihre Lobbyingaktivitäten vorerst reduziert.

Das ganze Lobbying war dank des unermüdlichen Einsatzes der Strategiegruppe Campus Biel/Bienne, der grosszügigen finanziellen Beteiligung des HIV Kanton Bern, Sektion Biel-Seeland und seeland.biel/bienne sowie dem Engagement der Stadt Biel möglich. Der Wirtschaftskammer Biel-Seeland ist es ein grosses Anliegen, all diesen engagierten Personen und Institutionen einen grossen Dank auszusprechen.

Zurzeit ist der Ball bei der Politik. Der grobe unverbindliche Zeitplan auf Seite der Politik sieht wie folgt aus: Im September 2012 genehmigte der Regierungsrat einen Kredit von einer Million Schweizer Franken für erste Planungsarbeiten. Voraussichtlich Anfang 2014 wird dem Grossen Rat der Projektierungskredit vorgelegt und rund zwei Jahre

später entscheidet das Kantonsparlament über die Ausführung. Ebenso wird abgeklärt, welche Fachbereiche der Berner Fachhochschule in Bern respektive in Burgdorf angesiedelt werden. Das Campus Komitee erachtet es als zentral, dass auf politischer Seite möglichst rasch eine sinnvolle Kompensationslösung für Burgdorf gefunden wird.



Titelblatt der zweiten Campus Zeitung | Couverture du deuxième journal Campus

INNOVATIONSPARK

Die WIBS wurde von der Stadt Biel und der Berner Fachhochschule beauftragt, bei der Bildung einer kantonalen Trägerschaft für den Swiss Innovation Park Biel/Bienne mitzuwirken.

Ebenso hat die WIBS die „Erfassung der Anbieter von Dienstleistungen“ vorgenommen. Der Lead des Projektes Swiss Innovation Park Biel/Bienne ist bei der Stadt Biel.

A5

Die WIBS hat sich für eine rasche Realisierung des Westastes der A5 ausgesprochen, da sie überzeugt ist, dass die wirtschaftliche Entwicklung unserer Region sowie die Lebensqualität in den betroffenen Gemeinden und Quartieren in hohem Masse von einer guten und zweckmässigen Verkehrsinfrastruktur abhängig sind. Es gilt dabei, das Projekt A5 weiter bezüglich seiner Stadtverträglichkeit zu optimieren sowie Partikularinteressen den Interessen der gesamten Bevölkerung der Region unterzuordnen.

Die Beurteilungsoptik muss langfristig ausgerichtet und übergeordnet sein. Das Lobbying „pro westast“ ist beim HIV Kanton Bern, Sektion Biel-Seeland angesiedelt. Die WIBS hat im 2012 kein inhaltliches Lobbying zu den einzelnen Projektelementen (wie z.B. Routenführung) vorgenommen.

PROJETS

||||| PROJETS |||||

LOBBYING CAMPUS BIEL/BIENNE

Le 22.3.2012, le Grand Conseil a voté pour le grand campus qui réunira technique, informatique, architecture, bois et génie civil à la gare de Bienne.

En tant que membres du comité Campus, nous sommes très heureux de cette décision positive en matière de politique éducative prise par le Grand Conseil. Nous sommes convaincus que, grâce à cela, la compétitivité de la Haute école spécialisée bernoise dans le domaine technique augmentera de façon conséquente. Ce campus encouragera également le travail interdisciplinaire et renforcera le transfert de connaissances et de technologies entre les hautes écoles et l'économie. A long terme, ce campus permettra également de combattre le manque de main-d'œuvre spécialisée. Enfin, il constitue une base indispensable en vue d'un éventuel parc d'innovation.

Depuis la décision du 22.3.2012, la CEBS a momentanément réduit ses activités de lobbying.

La balle se trouve désormais dans le camp politique. Le calendrier politique est approximativement le suivant. En septembre 2012, le gouvernement a débloqué un crédit d'un million de francs pour réaliser les travaux préliminaires. Au début 2014 probablement, le crédit d'étude du projet sera soumis à l'approbation du Grand Conseil. Environ 2 ans plus tard, le parlement cantonal rendra sa décision quant à la réalisation. Il sera aussi déterminé quelles disciplines seront enseignées à la HESB sur le site de Berne, respectivement sur le site de Berthoud. Le comité Campus considère qu'il est essentiel de trouver au plus vite, sur le plan politique, une solution de compensation sensée pour Berthoud.

PARC D'INNOVATION

La CEBS a été chargée par la Ville de Bienne et la Haute école spécialisée bernoise de participer à la création d'un organe de parrainage cantonal pour le Swiss Innovation Park Biel/Bienne.

La CEBS a également effectué le recensement des prestataires de services. La conduite du projet Swiss Innovation Park Biel/Bienne est assurée par la Ville de Bienne.

A5

Convaincue que le développement économique de notre région et la qualité de vie dans les communes et les quartiers concernés dépendent dans une large mesure d'une infrastructure des transports satisfaisante et adaptée aux besoins, la CEBS s'est aussi engagée en faveur d'une réalisation rapide de la branche ouest de l'A5. Il s'agit d'optimiser encore ce projet du point de vue de son impact en ville et de subordonner les intérêts particuliers aux intérêts de l'ensemble de la population de la région.

L'optique d'évaluation doit être orientée sur le long terme et considérée comme une priorité. Le lobbying « pro branche ouest » est piloté par l'UCI du canton de Berne, section Biel-Seeland. En 2012, la CEBS n'a pas fait de lobbying portant sur les divers éléments du projet, comme la définition des tracés.

EVENTS

TREFFPUNKT WIRTSCHAFT

Zweimal pro Jahr organisieren der HIV Kanton Bern, Sektion Biel-Seeland und die WIBS zusammen den Treffpunkt Wirtschaft im Le Pavillon. Bei diesen Abendveranstaltungen werden Themen aufgegriffen, die für die Region Biel-Seeland aus wirtschaftlicher, politischer oder gesellschaftlicher Sicht von grosser Relevanz sind. Im Juni 2012 organisierten wir einen Treffpunkt zum Thema: „Ein Platz auf dem Podest!“. Diskutiert wurde über Höchstleistungen in Sport, Medizin und technischer Innovation. Es war uns eine grosse Ehre, Didier Cuche, den Schweizer und Sportler des Jahres 2011, an diesem Treffpunkt als Referent zu empfangen. Dem Thema „Mobilität 2020: Immer schneller – immer mehr!“ widmete sich der zweite Treffpunkt im 2012. Nebst Andreas Meyer, CEO SBB AG, waren Frank Boller, Präsident des Verwaltungsrates Mobility Genossenschaft, Daniel Borer,



Treffpunkt Wirtschaft Herbst 2012 | Rendez-vous économique automne 2012

ÉVÉNEMENTS

RENDEZ-VOUS ÉCONOMIQUE

EFS

Deux fois par année, l'UCI canton de Berne, section Bienne-Seeland, et la CEBS organisent ensemble le Rendez-vous économique au Pavillon à Bienne. Ces soirées permettent d'aborder des thèmes qui ont une grande importance économique, politique ou sociale pour la région Bienne-Seeland. En juin 2012, le Rendez-vous économique était consacré au thème : « Une place sur le podium ! » Les discussions ont porté sur les performances sportives et médicales, ainsi que sur l'innovation technique. Ce fut un grand honneur d'accueillir, en tant qu'intervenant, Didier Cuche, sportif suisse et Suisse de l'année 2011. Le deuxième Rendez-vous économique de 2012 avait pour thème « Mobilité 2020 : toujours plus vite – toujours plus ! » Les invités étaient Andreas Meyer, CEO de CFF SA, Frank Boller, président du conseil d'administration de la société coopérative Mobility, Daniel Borer, président du conseil d'administration de Skywork Airlines SA, et Franco Tufo, Citec Ingénieurs Conseils SA.

MANIFESTATIONS « INPUT »

Plusieurs fois par année, la WIBS organise pour ses membres des manifestations spécialisées dites manifestations « input » sur des thèmes spécifiques. En 2012, nous avons mis sur pied les manifestations « input » suivantes :

- 24.01.2012 : Die Zukunft der Lehre (Partner: HIV Kanton Bern, Sektion Biel-Seeland)
- 12.06.2012 : Lean Management (Partner: Präzisionscluster)
- 25.10.2012 : Präsentation der Strategie économique 2025 (Partner: CEP)
- 14.11.2012 : PME: internationalisation et innovation (Partner: Präzisionscluster und CEP)
- 23.11.2012 : Sind Zwangsfusionen von Gemeinden sinnvoll? (Partner: Gemeinde Lyss)

- 03.07.2012 : Tekno Parts Ltd & Ontek AG in Ipsach
 - 15.11.2012 : Groupedoc AG in Biel/Bienne
- Die GV der WIBS fand am 04.06.2012 im Le Pavillon in Biel/Bienne statt. Die WIBS war zudem Partner vom start-up Event vom 13.11.2012 zum Thema „Breaking the Rules“, der von innoBE organisiert wurde und sich in erster Linie an Neugründer richtete.

Treffpunkt Wirtschaft | Rendez-vous économique

INPUT VERANSTALTUNGEN

Präsident des Verwaltungsrates Skywork Airlines AG sowie Franco Tufo, Citec Ingénieurs Conseils SA zugegen.

EFS



Am 21.3.2012 fand das erste Entrepreneur Forum Seeland (EFS) zum Thema „Unternehmer sein in stürmischen Zeiten“ statt. Da die WIBS Netzwerkpartner des EFS ist, profitieren unsere Mitglieder von einem reduzierten Eintrittspreis. Das erste EFS war ein voller Erfolg. Wir danken den Organisatoren herzlich!

VERANSTALTUNGEN VIP CLUB

Für unsere Mitglieder des VIP Clubs organisierten wir im vergangenen Geschäftsjahr folgende, exklusive Veranstaltungen:

- 27.02.2012: Traditionelles Treberwurstessen mit den Regierungsräten der Kantone Bern und Solothurn



Treffpunkt Wirtschaft | Rendez-vous économique

ÉVÉNEMENTS CLUB VIP

Le 21.3.2012 a eu lieu le premier Entrepreneur Forum Seeland (EFS) organisé sur le thème « Unternehmer sein in stürmischen Zeiten ». Comme la CEBS est partenaire de l'EFS, nos membres profitent d'une entrée à prix réduit. Le premier EFS fut un succès total. Nous remercions vivement les organisateurs.

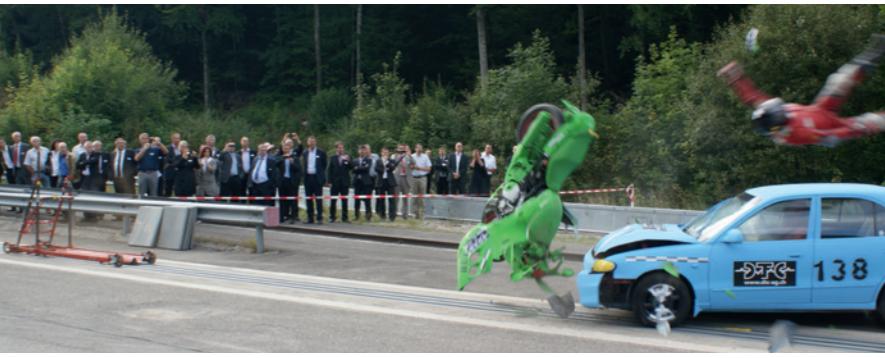
XING Events:

Im 2012 haben wir mit der XING Gruppe ecoBILINGUE folgende Firmenbesuche gemacht:

- 03.07.2012: Tekno Parts Ltd & Ontek AG in Ipsach
- 15.11.2012: Groupedoc AG in Biel/Bienne

Au cours de l'exercice précédent, nous avons organisé les manifestations exclusives suivantes :

- 27.02.2012 : repas de saucisses au marc aux côtés des conseillers d'État des cantons de Berne et de Soleure
- 21.03.2012 : lunch VIP, ainsi que l'entrée offerte par business4you pour l'Entrepreneur Forum Seeland
- 26.04.2012 : invitation pour le 12e Seeländer Marketing Event sur le thème « mobile revolution »
- 25.06.2012 : visite d'entreprise chez Creaholic avec lunch
- 06.09.2012 : visite du Dynamic Test Center à Vauffelin, manifestation en partenariat avec la CEP
- 19.11.2012 : Talk VIP avec Daniel Borer, président du conseil d'administration de Skywork Airlines SA



VIP Club: Besuch DTC Vauffelin | Club VIP : visite du DTC à Vauffelin

04.12.2012 : manifestation de Noël sur le MS Rousseau

Événements XING :

En 2012, nous avons visité les entreprises suivantes avec le groupe XING ecoBILINGUE :

- 03.07.2012 : Tekno Parts Ltd & Ontek SA à Ipsach
- 15.11.2012 : Groupedoc SA à Bienne

L'AG de la CEBS a eu lieu le 04.06.2012 au Pavillon à Bienne.

La CEBS était en outre partenaire du « start-up event » du 13.11.2012 sur le thème « Breaking the Rules », organisé par innoBE. Cette dernière manifestation s'adressait avant tout aux entreprises en création.

SERVICES/MANDATE

IMMOBILIENRECHERCHE UND BAULAND

Die WIBS erstellt für Sie gerne Immobilienauszüge. Als Quelle verwenden wir bestehende Immobilienplattformen wie www.immoscout24.ch, www.homegate.ch und regionale Immobilienverwaltungen. Gewerbliches Bauland wird auf [wibsmaps](#) erfasst.

NEWSLETTER

Als WIBS-Mitglied haben Sie die exklusive Möglichkeit, unter der Rubrik „News aus unserem Mitgliederkreis“ des Newsletters die über 900 Mitglieder der WIBS zu informieren.

XING-GRUPPE

Unsere XING-Gruppe ecoBILINGUE vereint Ende 2012 rund 130 Mitglieder. Die Gruppe ecoBILINGUE richtet sich an Personen aus den unterschiedlichsten Branchen und Funktionen aus der Region Biel-Seeland-Berner Jura. Das Hauptziel der Gruppe ist es, eine Plattform zu schaffen, die das Networking in Wirtschaftskreisen stärkt und fördert. Pro Jahr werden zwei Firmenbesuche in regionalen Unternehmen organisiert. ecoBILINGUE ist ein Gemeinschaftsprojekt von WIBS, CEP und innoBE.

MANDATE

Im letzten Geschäftsjahr konnte die WIBS Mandate für das Competence Center for Medical Technology (Ferienvertretung), den Handels- und Industrieverein Kanton Bern, Sektion Biel-Seeland (Unterstützung des Geschäftsführers durch die Praktikantin), den Präzisionscluster (Führung des Sekretariats) und die Wirtschaftsförderung des Kantons Bern (Schaffung einer PR-Plattform für die WFB, Firmenbesuche, Unterstützung bei Ansiedlungsprojekten, Organisation von Wirtschaftsanlässen, Immobilienrecherche etc.) wahrnehmen. Zudem konnte die WIBS kleinere Aufträge für diverse Auftraggeber erledigen.

eco BILINGUE

Netzwerk der Wirtschaft Biel-Seeland-Berner Jura
Le réseau de l'économie Bienne-Seeland-Jura bernois

Präzisionscluster Cluster précision

HANDELS- UND INDUSTRIEVEREIN DES KANTONS BERN UNION DU COMMERCE ET DE L'INDUSTRIE DU CANTON DE BERNE

Sektion Biel-Seeland / Section Bienne-Seeland

SERVICES/MANDATS

RECHERCHE DE BIENS IMMOBILIERS ET DE TERRAINS À BÂTIR

La CEBS vous établit volontiers des extraits immobiliers. Pour ce faire, nous utilisons les platesformes immobilières existantes comme www.immoscout24.ch, www.homegate.ch et celles des gérances immobilières régionales. Les terrains à bâtir à usage commercial sont répertoriés sur [wibsmaps](#).

NEWSLETTER

Grâce à la rubrique « News de notre cercle de membres » de la newsletter, vous avez la possibilité exclusive, en tant que membre de la CEBS, d'informer les plus de 900 membres de la CEBS.

GROUPE XING

MANDATS

Au cours du précédent exercice, la CEBS a pu assurer des mandats pour le Competence Center for Medical Technology (remplacement), l'Union du Commerce et de l'Industrie du canton de Berne, section Bienne-Seeland (soutien du secrétaire par la stagiaire), le Cluster précision (direction du secrétariat) et la Promotion économique du canton de Berne (mise en place d'une plate-forme de relations publiques pour la PEB, visites d'entreprises, soutien aux projets d'implantation, organisation de manifestations économiques, recherches immobilières, etc.). En outre, la CEBS a rempli des petits mandats pour divers clients.



Team der WIBS | L'équipe de la CEBS



Kanton Bern



du canton de Berne

PROJEKT: FOKUS TECHNIK

Die im Pilotprojekt Berufswahl getesteten Massnahmen haben bei den Zielgruppen reges Interesse geweckt. Aus diesem Grund hat die WIBS beschlossen, diese Massnahmen im 2013 zu institutionalisieren und das Projekt Fokus Technik ins Leben zu rufen. Im Pilotprojekt wurde eine Beschränkung auf die Berufe der Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (MEM) gemacht. Ab 2013 soll das Projekt auf weitere technische Berufe ausgeweitet werden.

PROJEKT: WORK&HOME

Ein weiterer Schwerpunkt im Programm 2013 ist das Projekt work&home. Nebst den Vereinbarkeits-Checks, bei denen unseren Mitgliedern durch die Fachstelle UND Möglichkeiten von familienfreundlichen Arbeitsbedingungen für ihre Organisationen aufgezeigt werden, wollen wir Aufklärungsarbeit in Bezug auf das institutionelle Angebot (Krippen, Tagesschulen etc.) leisten.

HOCHSCHULEN UND WIRTSCHAFT

Schliesslich möchten wir im 2013 den Kontakt zwischen Hochschulen und der Wirtschaft verbessern und ein Projekt in diese Richtung definieren und hoffentlich bereits im 2013 lancieren.

PROJET FOCUS TECHNIQUE

Les mesures testées dans le projet pilote Choix professionnel ont suscité un vif intérêt auprès des groupes cibles. Par conséquent, la CEBS a décidé d'institutionnaliser ces mesures en 2013 et de lancer le projet Focus technique. Le projet pilote était limité aux métiers de l'industrie des machines, des équipements électriques et des métaux (MEM). Dès 2013, il sera étendu à d'autres métiers techniques.

LES HAUTES ÉCOLES SPÉCIALISÉES ET L'ÉCONOMIE

Enfin, nous aimeraisons améliorer les contacts entre les hautes écoles et l'économie et lancer, si possible en 2013 déjà, un projet dans ce sens.

PROJET WORK&HOME, CONCILIATION ENTRE VIE PRIVÉE ET VIE PROFESSIONNELLE

Le projet work&home est également un point central du programme 2013. Outre les check-up de conciliation, qui permettront au centre de compétences UND de montrer à nos membres les possibilités d'aménagement, dans leurs organisations, de conditions de travail favorables à la famille, nous souhaitons effectuer un travail d'information sur l'offre institutionnelle (crèches, écoles à journée continue, etc.).



Rue Ernst Schüler 5 | 2500 Biel/Bienne 3
Tél. 032 328 89 10 | Fax 032 328 89 19
Av. Léopold-Robert 36 | 2301 La Chaux-de-Fonds
Tél. 032 910 91 30 | Fax 032 910 91 39
info@fhs-soresa.ch | www.fhs-soresa.ch
Expert-réviseur ASR | Révisionsexperte RAB-Nr. 502 799

BERICHT DER REVISIONSSTELLE zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung der Wirtschaftskammer Biel-Seeland, Biel

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung) der Wirtschaftskammer Biel-Seeland für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlauflagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktscher Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestoßen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Wir empfehlen, die Jahresrechnung zu genehmigen.

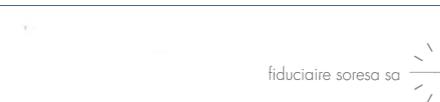
patrick koenig
dipl. wirtschaftsprüfer
mandatsleiter

luc grosjean
partner

Biel, 25. Februar 2013

Beilage : Bilanz, Erfolgsrechnung

Membre FIDUCIAIRE | SUISSE Mitglied TREUHAND | SUISSE



Rue Ernst Schüler 5 | 2500 Biel/Bienne 3
Tél. 032 328 89 10 | Fax 032 328 89 19
Av. Léopold-Robert 36 | 2301 La Chaux-de-Fonds
Tél. 032 910 91 30 | Fax 032 910 91 39
info@fhs-soresa.ch | www.fhs-soresa.ch
Expert-réviseur ASR | Révisionsexperte RAB-Nr. 502 799

RAPPORT DE L'ORGANE DE REVISION sur le contrôle restreint à l'Assemblée générale des membres de la chambre économique Bienne-Seeland, Bienne

En notre qualité d'organe de révision, nous avons contrôlé les comptes annuels (bilan, compte de profits et pertes) de la chambre économique Bienne-Seeland pour l'exercice arrêté au 31 décembre 2012.

La responsabilité de l'établissement des comptes annuels incombe au comité, alors que notre mission consiste à contrôler ces comptes. Nous attestons que nous remplissons les exigences légales d'agrément et d'indépendance.

Notre contrôle a été effectué selon la Norme suisse relative au contrôle restreint. Cette norme requiert de planifier et de réaliser le contrôle de manière telle que des anomalies significatives dans les comptes annuels puissent être constatées. Un contrôle restreint englobe principalement des auditions, des opérations de contrôle analytiques ainsi que des vérifications détaillées appropriées des documents disponibles dans l'entreprise contrôlée. En revanche, des vérifications des flux d'exploitation et du système de contrôle interne ainsi que des auditions et d'autres opérations de contrôle destinées à détecter des fraudes ne font pas partie de ce contrôle.

Lors de notre contrôle, nous n'avons pas rencontré d'élément nous permettant de conclure que les comptes annuels ne sont pas conformes à la loi et aux statuts.

Nous recommandons d'approuver les comptes annuels qui vous sont soumis.

patrick koenig
expert-comptable diplômé
responsable du mandat

luc grosjean
partner

Bienne, le 25 février 2013

Annexes: Bilan, compte de profits et pertes

JAHRESRECHNUNG 2012 | COMPTES 2012

BILANZ | BILAN

	31.12.2012 CHF	31.12.2011 CHF
AKTIVEN ACTIFS		
Flüssige Mittel Liquidités	652'293.45	556'717.08
Forderungen Créesances	6'267.30	109'067.85
Sonstige Aktiven Autres actifs	572.28	3'130.63
Umlaufvermögen Actifs circulants	659'133.03	668'915.56
Büromobiliar Mobilier	1.00	1.00
Informatik Informatique	1.00	1.00
Wertschriften VIP Titres VIP	1.00	1.00
Infoplattform Infoplateforme	113'055.19	84'736.51
Wertberichtigung Infoplattform Correction de la valeur infoplateforme	-103'055.19	-53'000.00
Anlagevermögen Actifs immobilisés	10'003.00	31'739.51
Total AKTIVEN Total ACTIFS	669'136.03	700'655.07
PASSIVEN PASSIFS		
Verbindlichkeiten Engagements	26'556.32	55'307.98
Sonstige Passiven Autres passifs	90'487.86	93'585.94
Total Verbindlichkeiten Total engagements	117'044.18	148'893.92
Fonds VIP Fonds VIP		
Fonds allgemein Fonds généraux	525'900.00	0.00
Animation Animation	0.00	115'300.00
Information Information	0.00	126'300.00
Promotion Promotion	0.00	126'300.00
Projekte Projets	0.00	158'000.00
Total Fonds Total fonds	570'200.00	570'200.00
Gewinn/Verlust Bénéfice/perte	330.70	284.77
Verlustvortrag Report bénéfice/perte	-18'438.85	-18'723.62
Verlustvortrag Perte reportée	-18'108.15	-18'438.85
Total PASSIVEN Total PASSIFS	669'136.03	700'655.07

JAHRESRECHNUNG 2012 | COMPTES 2012

ERFOLGSRECHNUNG | COMPTE DE PROFITS ET PERTES

	31.12.2012 CHF	31.12.2011 CHF
Beiträge Cotisation	305'750.00	307'510.00
Kapitalerträge Intérêts	510.20	1'959.30
Ausserordentlicher Ertrag Recettes extraordinaires	200.00	550.33
Ordentlicher Ertrag Recettes ordinaires	306'460.20	310'019.63
Personalaufwand Charges de personnel	-288'575.04	-298'009.77
Verwaltungsaufwand Charges d'administration	-49'674.40	-52'048.17
Ordentlicher Aufwand Dépenses ordinaires	(-338'249.44)	(-350'057.94)
Ordentlicher Erfolg Résultat ordinaire	-31'789.24	-40'038.31
Projektbeiträge/diverse Erträge Contributions projets/recettes diverses	238'477.48	166'371.88
Bruttoertrag Recettes brutes	206'688.24	126'333.57
Projektkosten/diverse Kosten Coûts projets/coûts divers	171'387.63	118'707.92
Kosten Animation Coûts animation	28'609.52	10'114.86
Information Coûts information	6'360.39	18'526.02
Gewinn/Verlust Bénéfice/perte	330.70	-21'015.23
Auflösung Fond Projekte Alimentation projets fonds	0.00	21'300.00
Unternehmensgewinn Bénéfice	330.70	284.77

ÜBER WIBS

VORSTAND&GL

Der Vorstand der Wirtschaftskammer Biel-Seeland besteht aus folgenden Mitgliedern (Stand: 4. Juni 2012). Die sechs Geschäftsführungsmitglieder (gekennzeichnet mit *) sind ebenfalls Teil des Vorstandes.

Böbner Manfred (Gast)	Wirtschaftsförderung Kanton Bern
Borer-Winzenried Franziska*	Stiftung Vinetum
Bratschi Pascal* (Vize-Präsident)	HIV Sektion Biel-Seeland, Manufacture des Montres Rolex SA
Brönnimann Adrian	HIV Sektion Biel-Seeland
De Luca Roberto	HIV Sektion Biel-Seeland, De Luca AG
Erne Thomas	Bielersee-Schiffahrt-Gesellschaft
Fehr Erich	Stadt Biel
Fischer Erwin	FischerPartner
Gassmann Marc	W. Gassmann AG
Gfeller Thomas*	Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Stadt Biel
Gosteli Dominik	Gewerbeverein Ins, Gosteli Treuhand AG
Hegg Andreas*	seeland.biel/bienne, Gemeinde Lyss
Hügli Daniel*	UNIA
Keller Andreas	Gewerkschaft Syndicom
Könitzer Werner	Regierungsstatthalteramt Verwaltungskreis Biel/Bienne
Pauli Willy	Pauli Group
Sidler Fredy	Regionale Verkehrskonferenz 1, Spitalzentrum Biel AG
Stähli Daniel	Bildung Formation Biel-Bienne BFB
Stalder Arnold	seeland.biel/bienne, Gemeinde Aarberg
Steidle Silvia	Stadt Biel, Eidg. Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport
Storz Karl	Bieler KMU, Creative etc. GmbH
Thomke Sibylle* (Präsidentin)	SPAX GmbH



VIP CLUB

Herzlichen Dank an die VIP Club-Mitglieder, die als very interested persons mit ihrem Beitrag zum VIP Club der WIBS ein klares Bekenntnis für unsere Region abgeben. Sie helfen, mit dem Beitrag von 2000.– CHF pro Jahr massgeblich, die Region Biel-Seeland zu stärken und zu fördern. So unterstützte der VIP Club 2012 etwa die Produktion des Flyers zu wibsmaps sowie das wichtige Pilotprojekt Berufswahl. Unser VIP Club ist auch im 2012 gewachsen. Darüber freuen wir uns sehr. Inzwischen dürfen wir über 30 namhafte Mitglieder zum VIP Club zählen.

MITGLIEDER

Im 2012 vereinte die WIBS 871 Mitglieder. Davon waren:

668 Unternehmen, 44 Non-Profit Organisationen, 9 Schulen, 33 VIP Mitglieder, 117 Einzelpersonen und über den Verein s.b/b 63 Gemeinden.

À PROPOS DE LA CEBS

COMITÉ ET COMITÉ DIRECTEUR

Le Comité de la Chambre économique Bienne-Seeland est constitué des membres suivants (état : 4 juin 2012). Les six membres du Comité directeur (signalés par un *) font également partie du Comité.

Böbner Manfred [invité]	Promotion économique du canton de Berne
Borer-Winzenried Franziska*	Fondation Vinetum
Bratschi Pascal*	UCI, section Bienne-Seeland, Manufacture des Montres Rolex SA
Brönnimann Adrian	UCI, section Bienne-Seeland
De Luca Roberto	UCI, section Bienne-Seeland, De Luca SA
Erne Thomas	Société de Navigation du Lac de Bienne
Fehr Erich	Ville de Bienne
Fischer Erwin	FischerPartner
Gassmann Marc	W. Gassmann SA
Gfeller Thomas*	Responsable pour le marketing et la promotion de la Ville de Bienne
Gosteli Dominik	Association des arts et métiers, section Anet, Gosteli Treuhand SA
Hegg Andreas*	seeland.biel/bienne, Commune de Lyss
Hügli Daniel*	UNIA
Keller Andreas	Syndicat Syndicom
Könitzer Werner	Préfecture arrondissement administratif Biel/Bienne
Pauli Willy	Pauli Group
Sidler Fredy	Conférence régionale des transports 1, Centre hospitalier Bienne SA
Stähli Daniel	Bildung Formation Biel-Bienne BFB
Stalder Arnold	seeland.biel/bienne, Commune d'Aarberg
Steidle Silvia	Ville de Bienne, Département fédéral de la défense, de la protection de la population et des sports
Storz Karl	PME Biernoise, Creative etc. Sàrl
Thomke Sibylle* (présidente)	SPAX Sàrl



CLUB VIP

Un grand merci aux membres du Club VIP qui, par le biais de leur inscription au Club VIP de la CEBS en tant que « very interested persons », font un geste fort en faveur de notre région. Avec leur contribution annuelle de 2000 francs, ils contribuent à renforcer et à promouvoir la région Bienne-Seeland. Ainsi en 2012, le Club VIP a notamment soutenu la production du flyer wibsmaps, ainsi que l'important projet pilote Choix professionnel. Notre Club VIP a aussi connu une croissance en 2012. Nous en sommes très heureux. Actuellement, le Club VIP peut compter sur plus de 30 membres renommés.

MEMBRES

En 2012, la CEBS réunissait 871 membres. On trouvait parmi eux :

668 entreprises, 44 organisations à but non lucratif, 9 écoles, 33 membres VIP, 117 personnes individuelles et 63 communes via l'association s.b/b.

vernetzen.
beleben.
unterstützen.
connecter.
stimuler.
promouvoir.